



Prof. Dr. rer. pol. Heinz-J. Bontrup arbeitet als Hochschullehrer für Wirtschaftswissenschaften an der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen, Bocholt, Recklinghausen und ist Sprecher der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik („Memorandum-Gruppe“)

Die Veröffentlichung ist eine wichtige Hilfe zur aktuellen Auseinandersetzung um Schul-

BUCHTIPP

## Der diskreditierte Staat

denbremsen und die staatliche Finanzierung von Gemeinschaftsaufgaben. Sie analysiert und kritisiert die ideologischen Positionen vor allem jener, die keinerlei staatlicher Absicherung und Einkommensumverteilung bedürfen, um in Wohlstand und Sicherheit zu leben.

Der Beitrag war im Wesentlichen die Grundlage für den Autor in Anhörungen als Sachverständiger im Landtag von Nordrhein-Westfalen und im Niedersächsischen Landtag zur geplanten gesetzlichen Verankerung einer „Schuldenbremse“ in den jeweiligen Landesverfassungen.

**Heinz-J. Bontrup**  
**Der diskreditierte Staat. Alternativen zur Staatsverschuldung und zu Schuldenbremsen**

75 Seiten, 5 Euro  
pad-Verlag/Bergkamen  
Inhalt: Einleitung und Problemaufriss - Allgemeine neoliberale Doktrin gegen den Staat - Echte und unechte Staatsquoten differenzieren - Der Staat ist in Deutschland chronisch unterfinanziert - Staatsverschuldung und ihre Fehlinterpretationen - Den Schulden steht immer gleichviel Vermögen gegenüber - Auch das Ausland hilft letztlich nicht - Rettungsschirme und Eurobonds greifen zu kurz - Alternativen sind überfällig - Literatur

**BLOCKUPY  
FRANKFURT  
16.-19. Mai  
europaweite  
Aktionstage**

Wir rufen auf zu europäischen Tagen des Protestes gegen das Krisenregime der Europäischen Union vom 16. - 19. Mai in Frankfurt am Main. Wir wollen den Widerstand gegen ein Krisenregime, das Millionen Menschen in vielen Ländern Europas in Not und Elend stürzt, an einen seiner Ausgangspunkte tragen: mitten ins Frankfurter Bankenviertel, an den Sitz der Euro-

päischen Zentralbank (EZB) und vieler mächtiger deutscher Banken und Konzerne. Wir widersetzen uns dem Versuch, mit nationalistischen Parolen die Beschäftigten, die Erwerbslosen, die Prekären in Deutschland und Griechenland, in Italien und Frankreich oder in anderen Ländern gegeneinander aufzuheizen. Wir setzen dagegen ein Zeichen der Solidarität mit allen Menschen und Bewegungen, die sich seit Monaten schon in Europa gegen die Angriffe auf ihr Leben und ihre Zukunft wehren. Wir werden gegen die Politik von EU und Troika demonstrieren, die EZB blockieren und die öffentlichen Plätze in Frankfurter Finanzzentrum okkupieren – wir sind BLOCKUPY!

**Mittwoch, 16.05.** Anreise und Aktionen bei der Sitzung des

EZB-Rats

**Donnerstag, 17.05.** Besetzung der Plätze, Versammlungen, Veranstaltungen und Kultur

**Freitag, 18.05.** Blockade der EZB und des Bankenviertels

**Samstag, 19.05.** Internationale Demonstration

BLOCKUPY FRANKFURT, das sind Gruppen und AktivistInnen aus der Occupy-Bewegung, den Erwerbsloseninitiativen und Krisenbündnissen, GewerkschafterInnen, Attac-AktivistInnen, aus der Umwelt- und Friedensbewegung, das sind antirassistische und migrantische, antifaschistische Initiativen, Gruppen und Organisationen der radikalen Linken, Jugend- und Studierendenorganisationen, AktivistInnen der verschiedensten lokalen Kämpfe und linke Parteien.